

Neuer Hauptbahnhof in Brno/Tschechien

Brno New Main Train Station

wa-ID: wa-2029760

10/4 Bahnhöfe, Busbahnhöfe, Gleisüberbauungen

Auslober/Organizer

Správa železnic, státní organizace (Verwaltung der Eisenbahn) und Statutární město Brno (Stadt Brno)

Koordinator/Coordination

Kancelář architektka města Brno (Architektenkammer Brno)

Wettbewerbsart/Type of Competition

Nicht offener zweiphasiger Wettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von neun Teilnehmer*innen sowie drei Zuladungen

Teilnehmer*innen/Participant

Architekt*innen

Beteiligung/Participation

12 Arbeiten aus 46 Bewerbungen

Termine/Schedule

Tag der Auslobung	31. 08. 2020
Abgabetermin Pläne 1. Phase	19. 10. 2020
Preisgerichtssitzung 1. Phase	04./05. 03. 2021
Abgabetermin Pläne 2. Phase	18. 06. 2021
Preisgerichtssitzung 2. Phase	01./02. 07. 2021

Jury

Mojmír Nejezchleb, (Vors.)
Ladislav Kubíček · Luděk Minář
Jan Grolich · JUDr. Markéta Vaňková
Doc. Petr Hlaváček (Vors.)
Prof. Eva Jiříčná · Peter Gero · Igor Marko
Zdeňka Vydrová · Prof. Jan Jehlík · Luboš Knížek
Pavel Paidar · Filip Chvátal, Ph.D.
Doc. Michal Sedláček · Martin Všetečka, Ph.D.
Vladimír Sitta · Doc. Jakub Cigler
Doc. Irena Fialová · Štěpán Valouch

1. Preis/1st Prize

Bentham Crowel Architects, Amsterdam
Daniel Jongtien · Martin Biewenga
Jan Bentham
West 8 urban design & landscape architecture, Rotterdam
Kosten/SolarEnergie: Arcadis
Tragwerk: SID studio
Verkehr: Goudappel
Wassermanagement: RHDHV
Visualisierung: Play-time

2. Preis/2nd Prize

Thomas Müller Ivan Reimann
Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Prof. Thomas Müller · Prof. Ivan Reimann
Mitarbeit: Richard Sukac · Jan Kozak
Sdružení Pelčák a partner architekti, Brno
Prof. Petr Pelčák · Petr Soldán
Tragwerk: Arup Deutschland GmbH
L.Arch.: Vogt Landschaft GmbH, Berlin
Verkehr: Atelier DPK s.r.o., Brno
Modell: Archimage, Brno
Visualisierung: Atelier Brunecky, Zürich
Mangoshake Studio, Brno

3. Preis/3rd Prize

Ingenhoven Architects, Düsseldorf
Christoph Ingenhoven · Markus Werne
Architektonická kancelář Burian-Křivinka, Brno
architekti Koleček-Jura
Mitarbeit: M. Reuter · A. Buchbinder
Myung-Hun Ha · M. Stenftenagel
C. De Lucas Fernández · H. Kühn · S. Shin
P. Pistorius · D. Szczygielski · A. Burian
G. Křivinka · N. Polonyankina · I. Koleček
P. Jura · F. Venier · C. Magri · G. Ezgi Boz
A. Parente

4. Preis/4th Prize

BIG – Bjarke Ingels Group, Kopenhagen
A8000 s.r.o., Prag

Wettbewerbsaufgabe

Ziel ist die Gestaltung des neuen Brünner Hauptbahnhofs, einschließlich Überdachung, Bahnsteige, Innenraumgestaltung, Lage der Hauptfahrgasthalle, Fassaden der Bahngebäude, Gestaltung der Brückenbauwerke und der damit zusammenhängenden öffentlichen Räume. So ist ein weiterer Wettbewerbsgegenstand auch die möglichst optimale Standortfindung sowie das Design des Busbahnhofs: Hier wird sich der Umsteigeterminal zum öffentlichen Nahverkehr befinden, außerdem Parkplätze, Taxistationen und Fahrradabstellplätze. Der Entwurf soll sowohl diese Anbindung an das städtische Verkehrsnetz als auch deren Verbindungen untereinander berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf die Qualität der Fußgängerbewegung und des Fußgängerzugangs zum Bahnhofsgebäude sowie nicht zuletzt auch die städtebauliche Anbindung zum neuen Stadtteil. Der Entwurf soll also auch eine vollständige Lösung des Bahnhofsvorplatzes und des Bereichs hinter dem Bahnhof beinhalten.

Da es sich hierbei um einen Ort des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T) handelt, wird das Bauwerk mit seiner Bedeutung und seinem Zweck deutlich über die Stadtgrenzen hinausweisen; ebenso wie er auch ein wichtiger Verkehrsterminal für alle weiteren Arten des öffentlichen Verkehrs sein wird. Ziel ist es demnach, eine umfassende Lösung für einen Verkehrsknotenpunkt zu finden, der für die Fahrgäste komfortabel ist, sich sowohl in die städtische Struktur einfügt als auch zum Image der Stadt passt und seiner Umgebung gleichzeitig einen attraktiven öffentlichen Raum bietet.

Nördlicher Teil (Bahnhofsvorplatz): 62.061 m²
Südlicher Teil (hinter dem Bahnhof): 56.311 m²
Baukörper: 117.397 m² (unterirdisch: 56.588 m²)
Insgesamt: 235.769 m²

Competition assignment

The subject of the Competition was the design of the new Brno main train station, including roofing and platform design, interior layout design, location of the main passenger hall, facade of railway buildings, appearance of the railway body, design of bridge structures and related public spaces in the detail level of an urban-transport-architectural study.

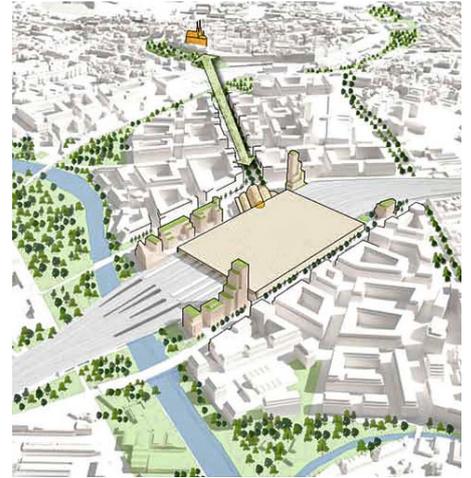
Part of the design has been also to find the optimal location and appearance of the bus station, public transport transfer terminal, parking lots, taxi service stations and bicycle storage. The proposal must take into account both their connection to the urban transport network and their interconnections, especially with regard to the quality of pedestrian movement and pedestrian access through the railway body and, last but not least, the links to the urban structure of the new district.

The design has also included a complete solution of the station forecourt and the area behind the station, including buildings according to the construction programme. This important public building will become not only the new entrance gate to the city of Brno, but also the Centre of a new district south of the historic city centre.

Northern part (station forecourt) 62.061 m²
Southern part (area behind the station) 56.311 m²
Railway body 117.397 m² of which the "substation" area 56.588 m²
Total 235.769 m²



1. Preis/1st prize Benthem Crowel Architects, Amsterdam · West 8 urban design & landscape architecture, Rotterdam

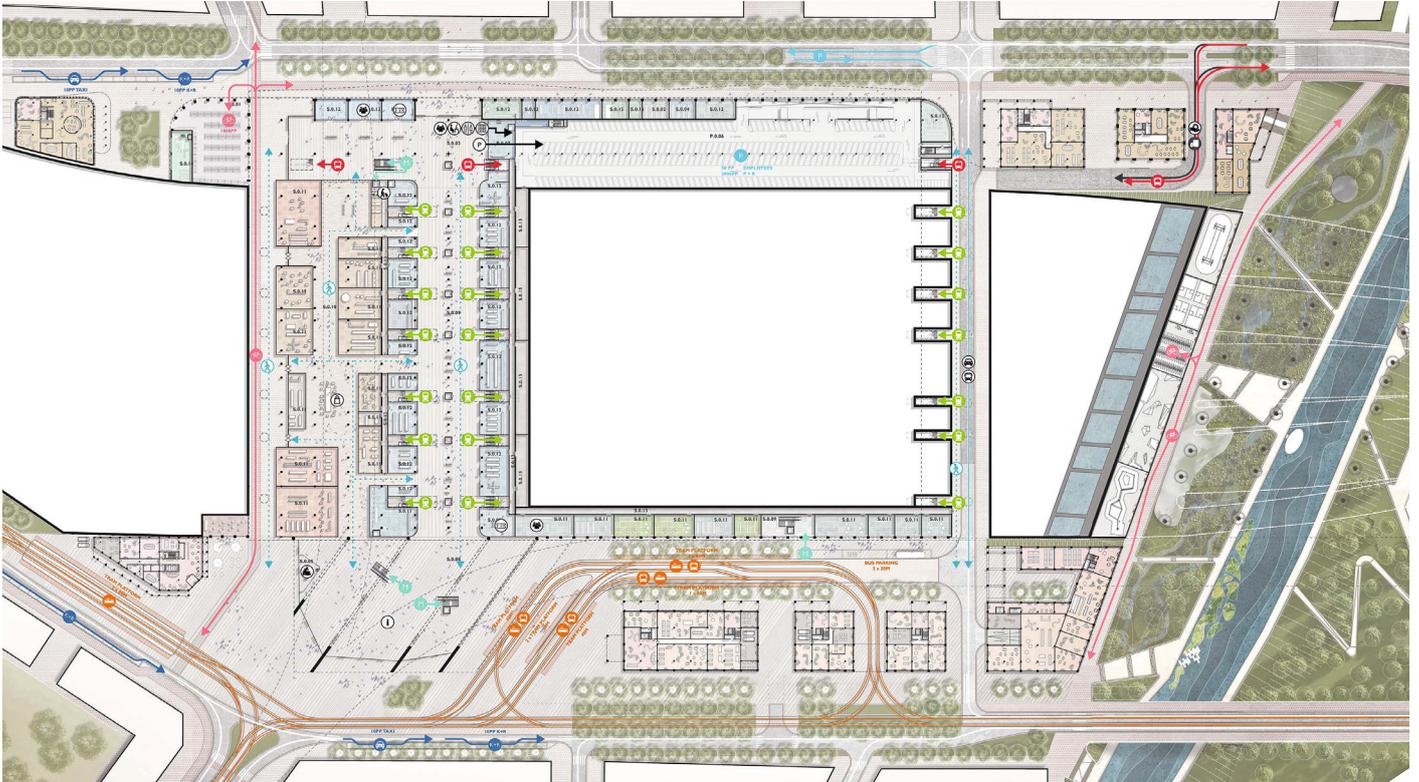


Das gewölbte Bahnhofsgebäude fügt dem Boulevard eine elegante Silhouette hinzu und bildet einen Gegenpol zur Kathedrale.



Das wellenförmige Dach hebt sich an und markiert den Eingang zur östlichen Bahnhofshalle.

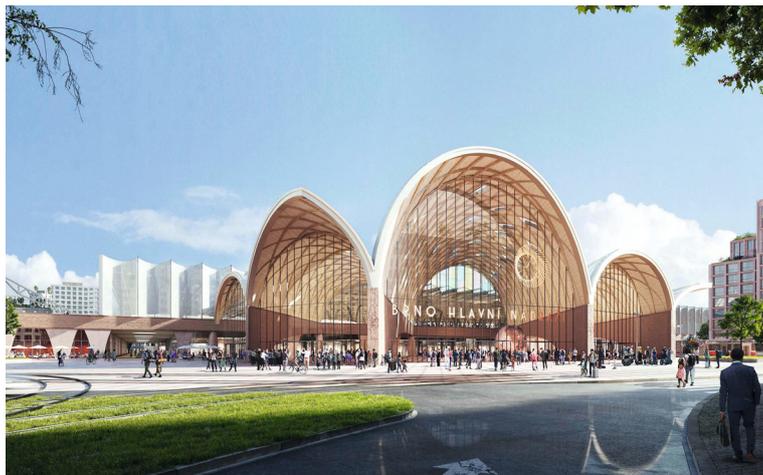
Den Fahrgästen wird durch das verglaste Bahnsteigdach ein komfortabler und angenehmer Wartebereich geboten.



Erdgeschoss M. 1:3.500



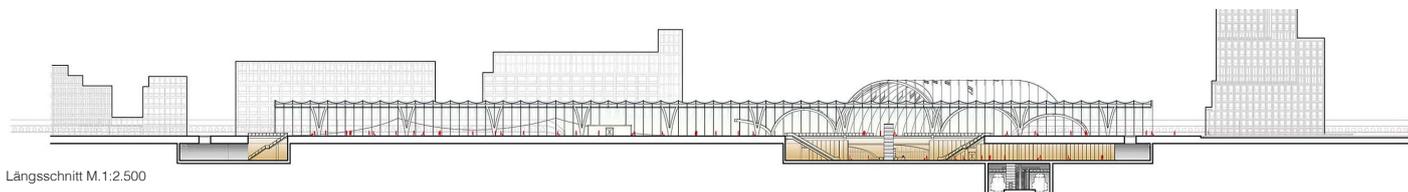
Süd-Ost Ansicht M. 1:2.500



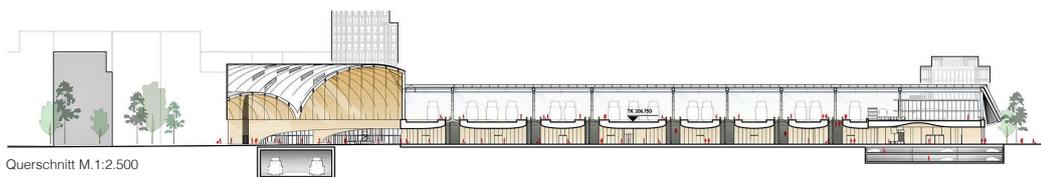
Der neue Hauptbahnhof ist großartig und menschlich zugleich, monumental und zum Anfassen.



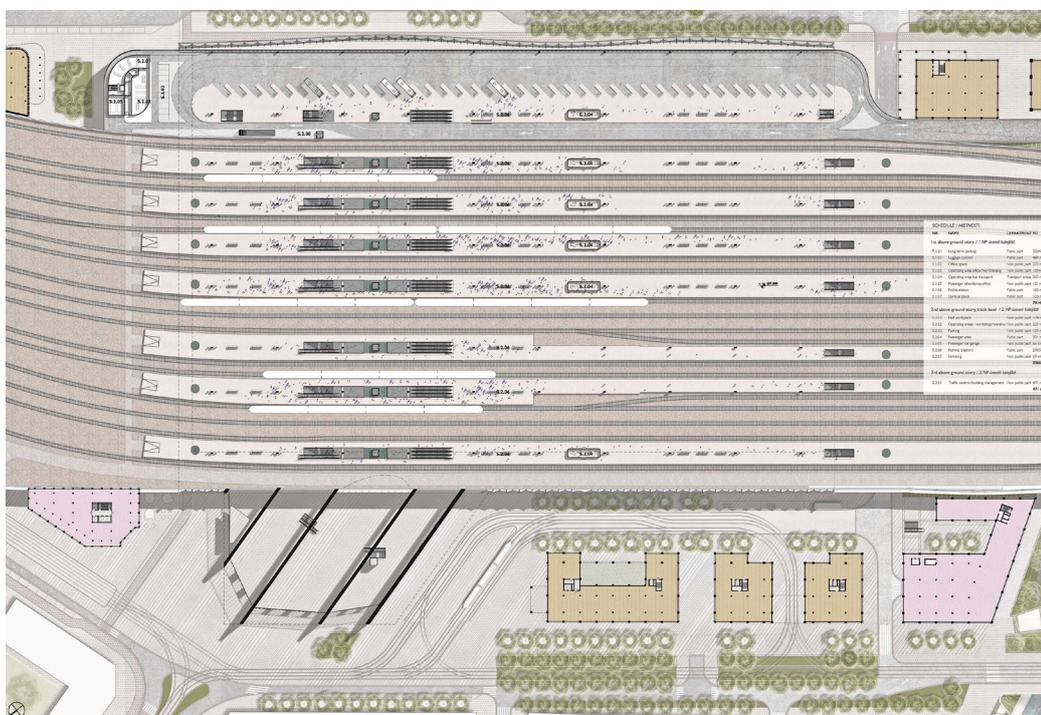
Die gewölbte Eingangshalle bietet eine Bühne für die Zelebrierung von Aufbruch und Ankunft.



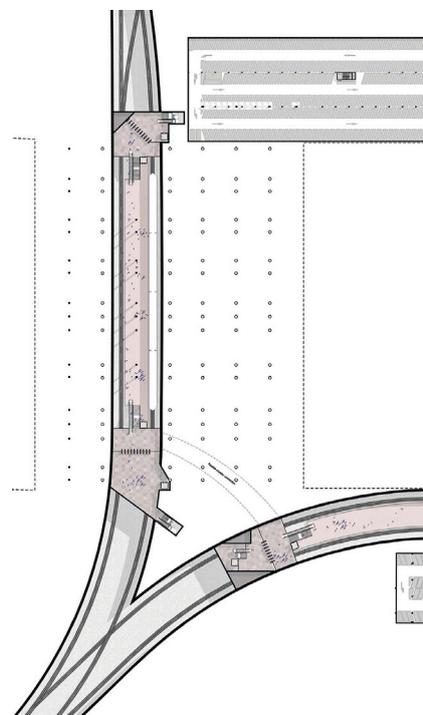
Längsschnitt M.1:2.500



Querschnitt M.1:2.500



Obergeschoss – Gleisniveau M.1:3.500

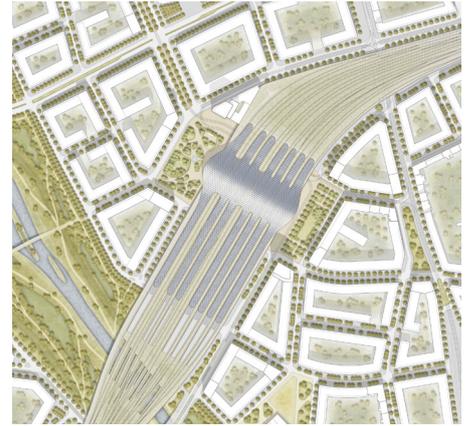


Untergeschoss M.1:3.500

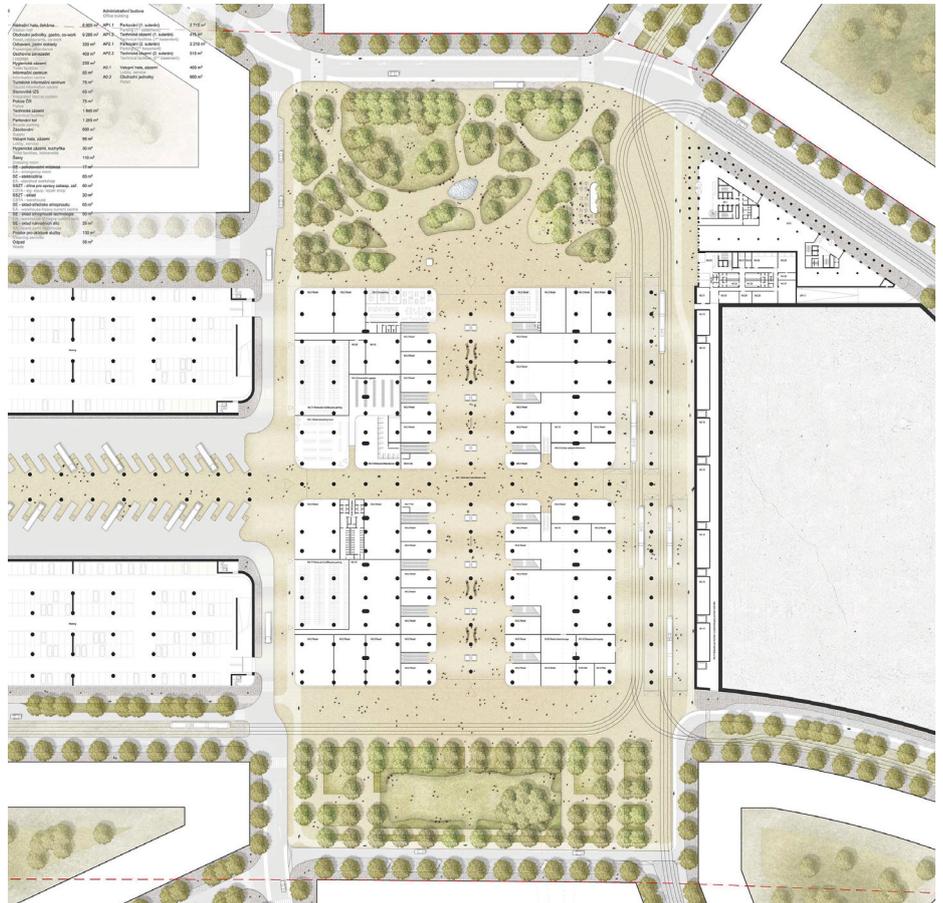


Nord-West Ansicht M.1:2.500

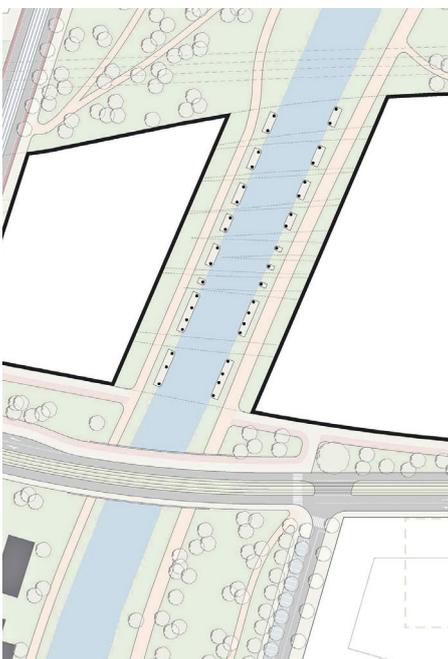
2. Preis/2nd prize Thomas Müller Ivan Reimann Ges. von Architekten mbH, Berlin · Sdruženi Peļčák a partner architekti, Brno



Lageplan M.1:2.500



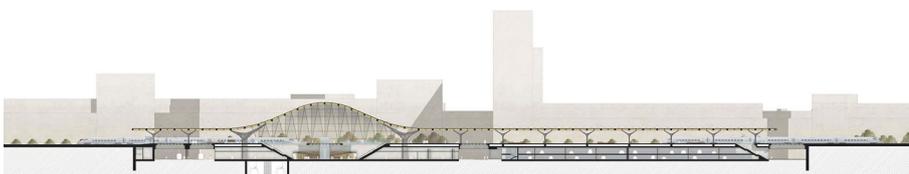
Erdgeschoss M.1:3.500



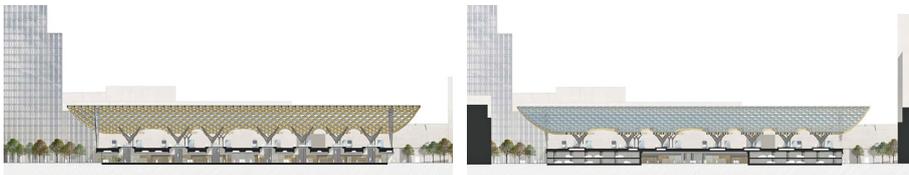
Erdgeschoss M.1:3.500



Nord-West Ansicht M.1:3.500

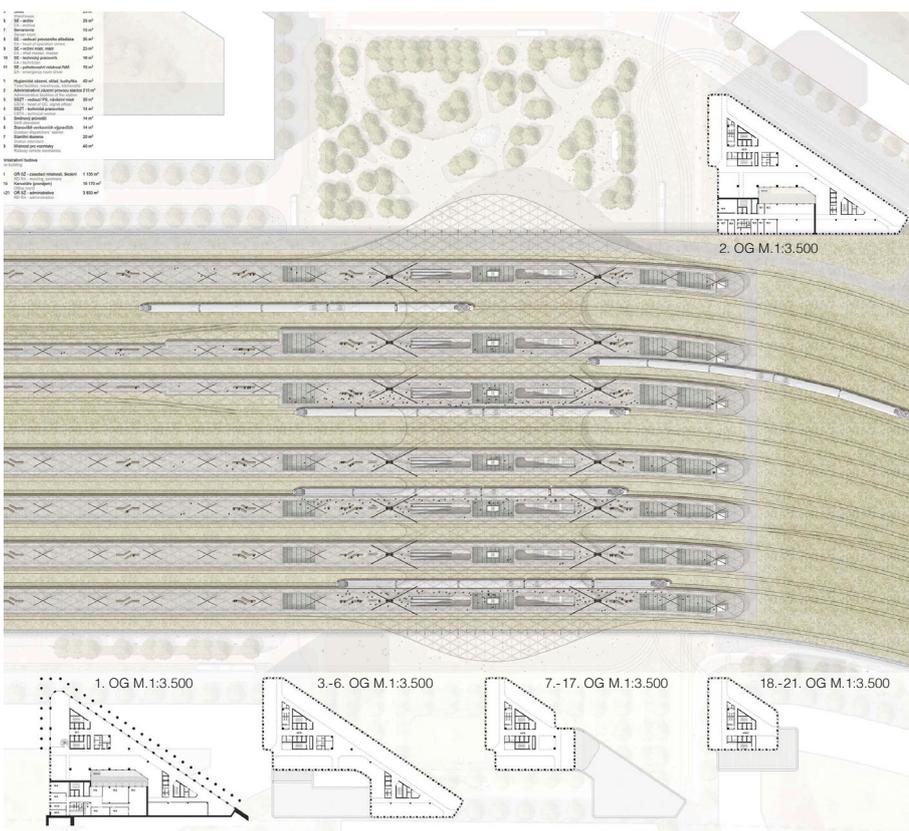
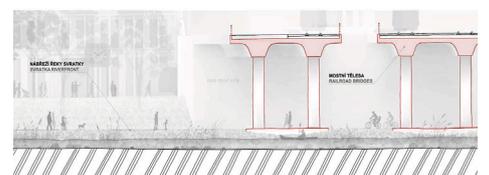
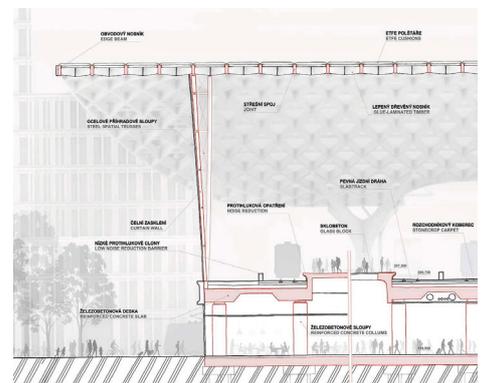


Längsschnitt M.1:3.500



Querschnitt durch die Bahnhofshalle M.1:3.500

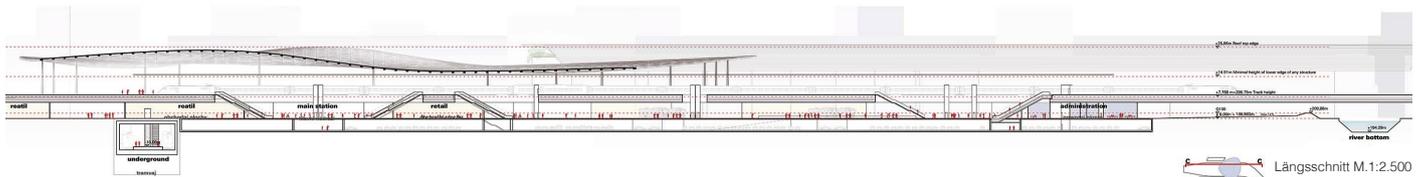
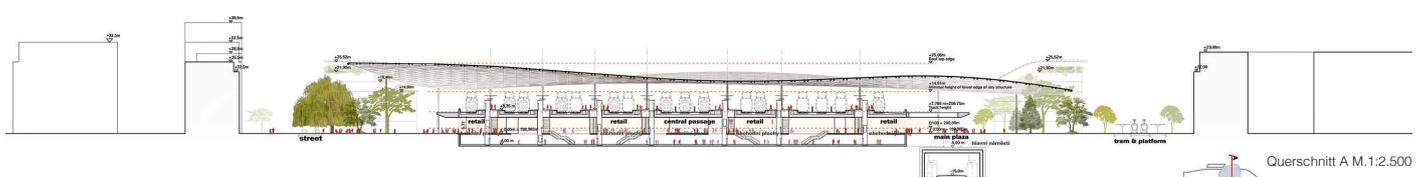
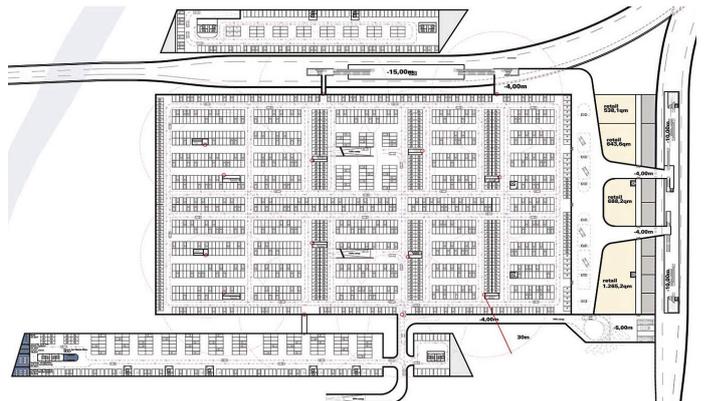
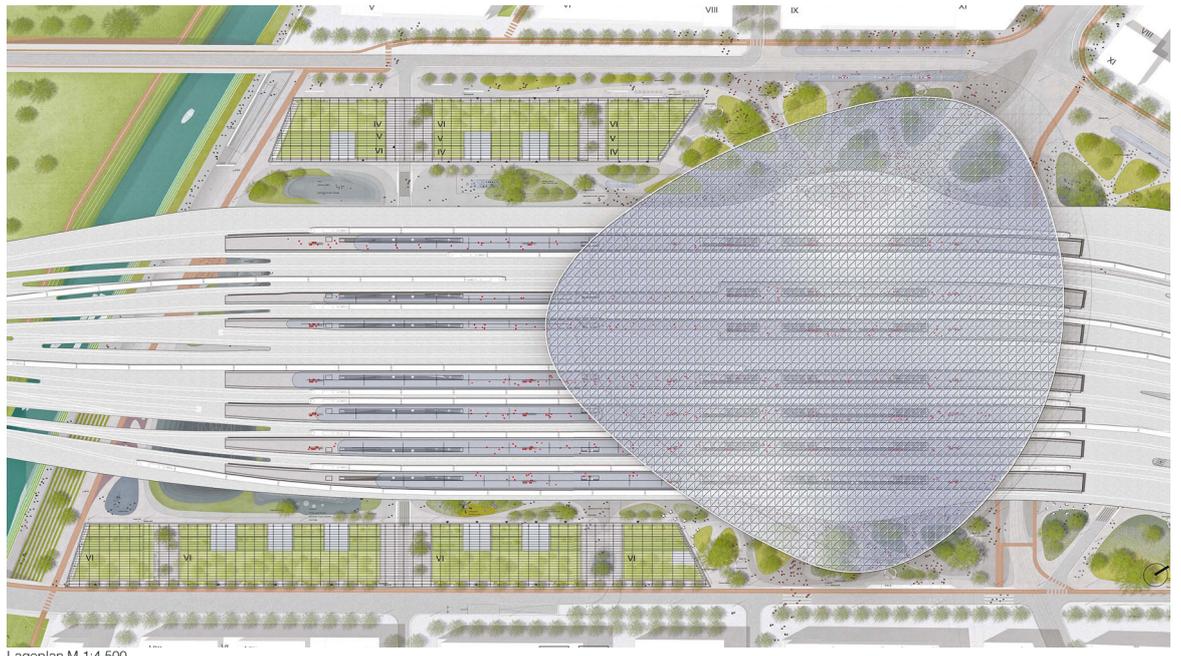
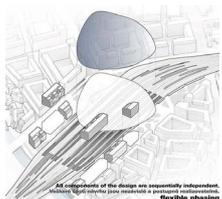
Querschnitt durch Plattformen, Garage und Busbahnhof M.1:3.500



Gleisebene M.1:3.500



3. Preis/3rd prize Ingenhoven Architects, Düsseldorf · Architektonická kancelář Burian-Křivinka, Brno





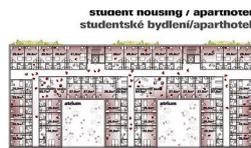
Ansicht vom Platz



Haupteingang



Ebene 1-3 M.1:2.500



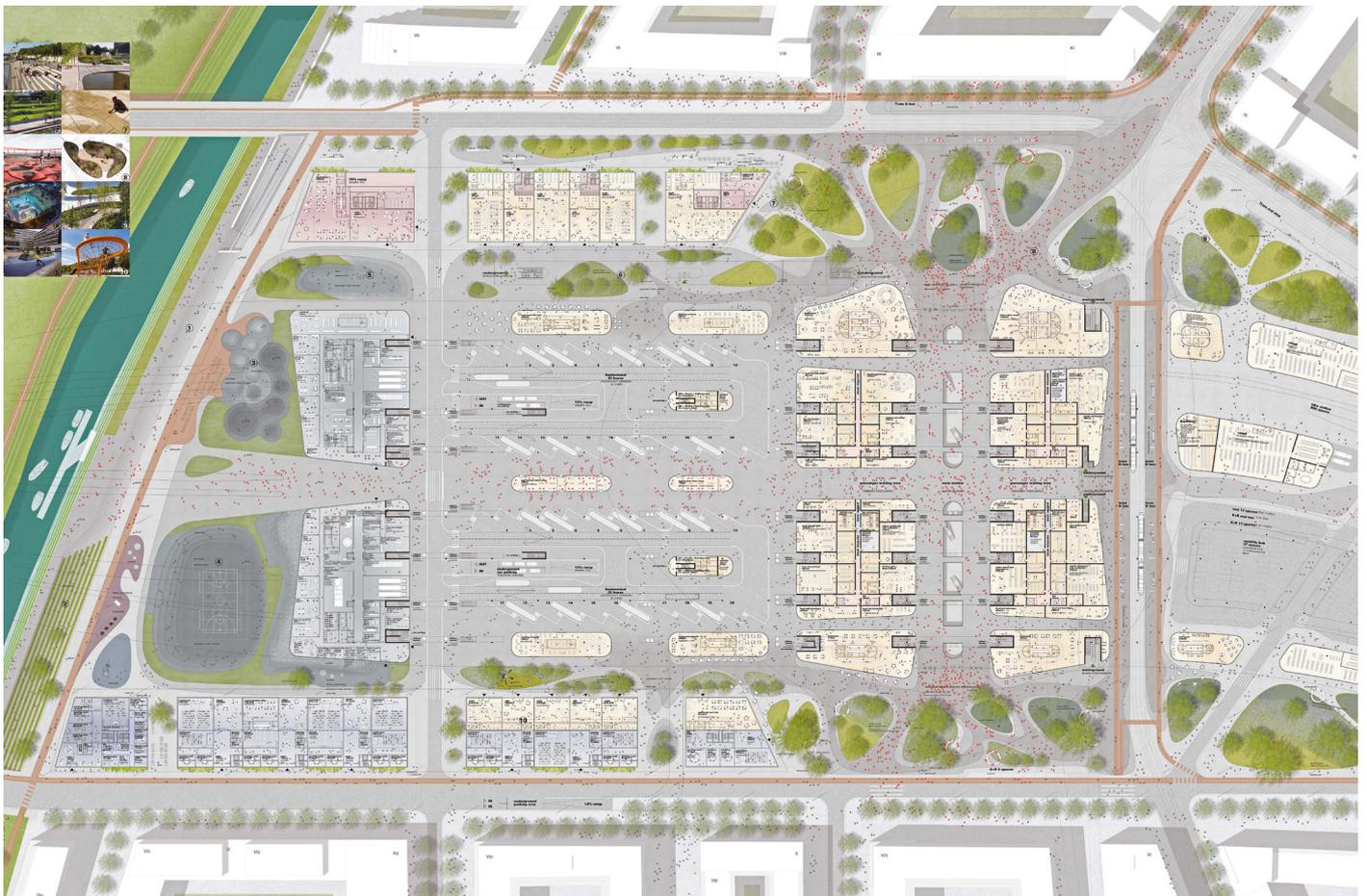
student housing / apartotel
studentské bydlení/aparthotel



4* hotel
hotel kategorie 4*



Ebene 5 M.1:2.500



Ebene -1 M.1:3.500

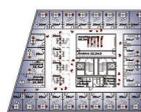
Regional Directorate of the Railway Administration building
Objekt Oblastního ředitelství Správy železnic

offices
kanceláře

offices
kanceláře



Ebene 0 M.1:2.500



Ebene 3 M.1:2.500



Ebene 1-3 M.1:2.500



Ebene 1-3 M.1:2.500



Ebene 1-3 M.1:2.500



Ebene 2 M.1:2.500



Ebene 5 M.1:2.500



Ebene 5 M.1:2.500



Ebene 5 M.1:2.500

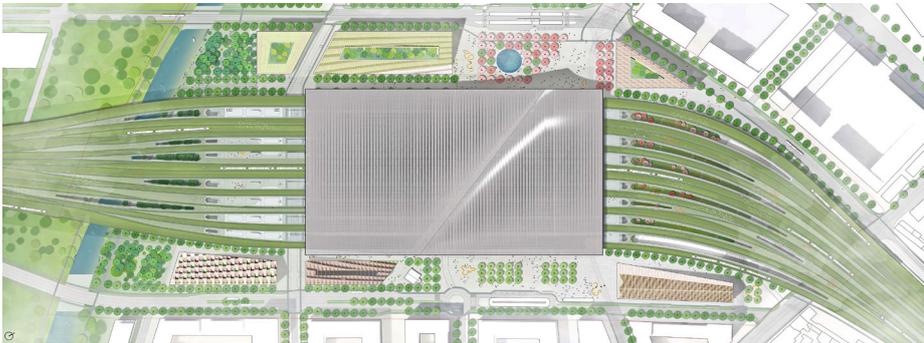
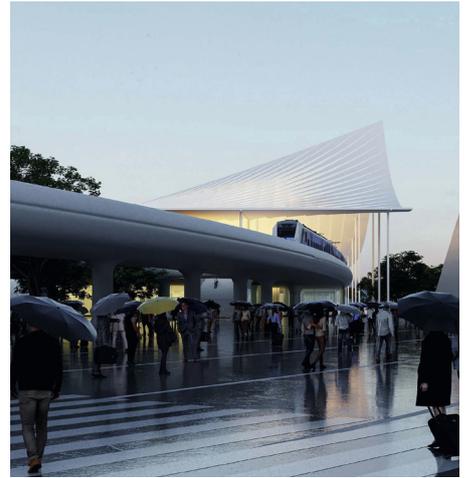


Ebene 5 M.1:2.500

4. Preis/4th prize BIG – Bjarke Ingels Group, Kopenhagen · A8000 s.r.o, Prag



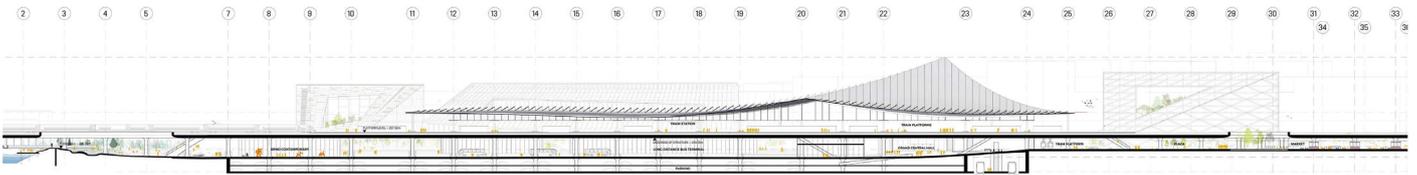
Vogelperspektive auf den Haupteingang



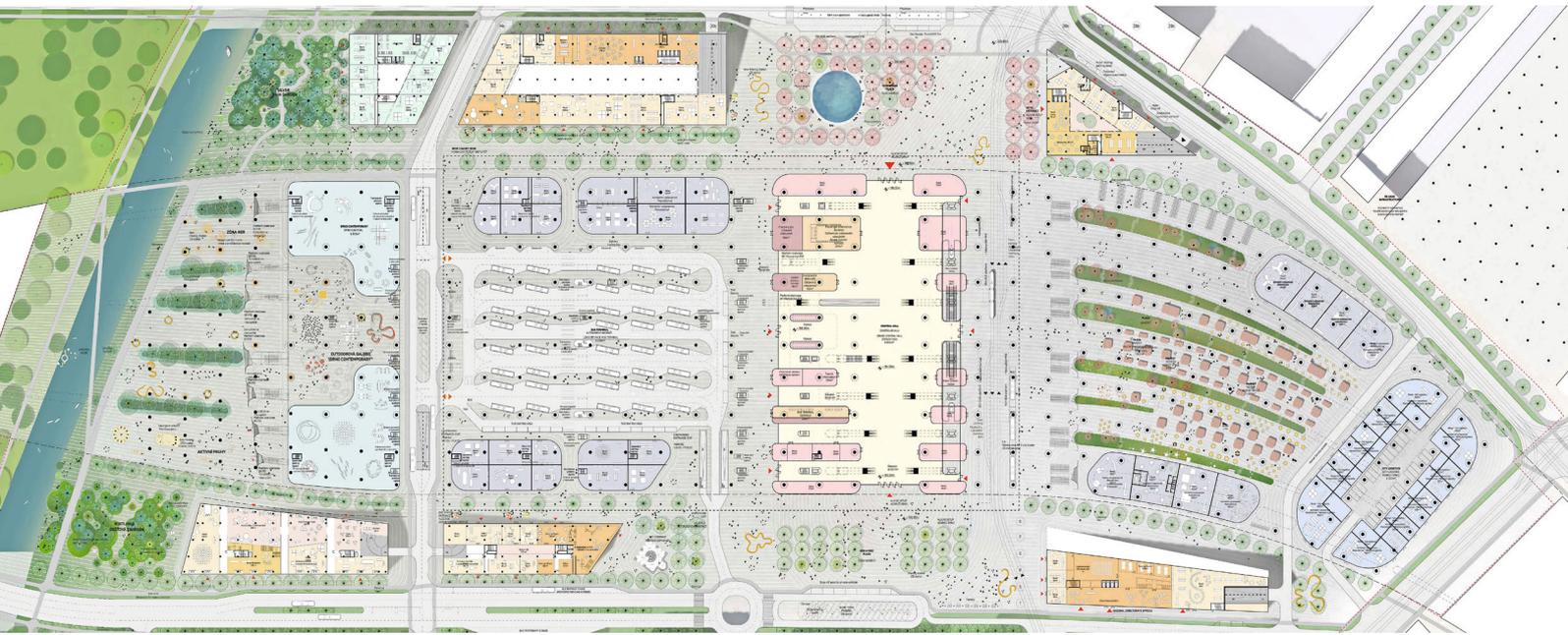
Lageplan M.1:6.500



Blick von den Zügen zur Kathedrale St. Peter und Paul



Längsschnitt M.1:2.500



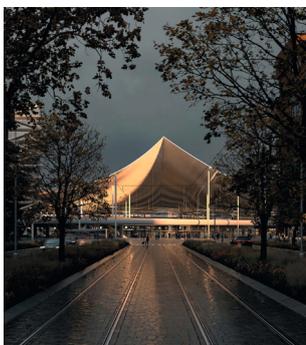
Erdgeschoss M.1:3.500



Ansicht Süd-Ost M.1:2.500



Blick auf den Bahnkörper



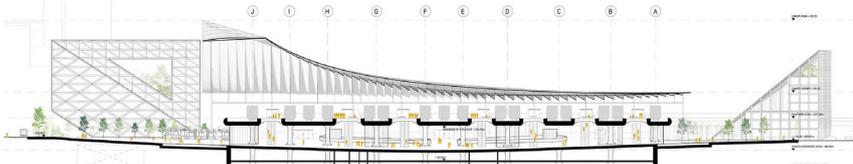
Blick vom zukünftigen Boulevard zum Eingang



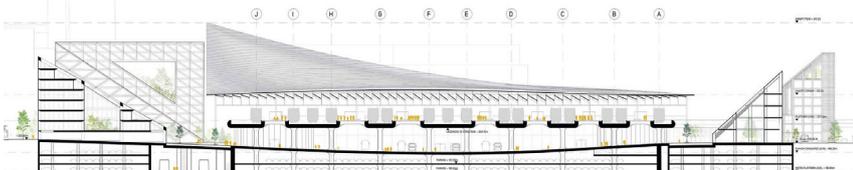
Blick in die nördliche Fußgängerzone



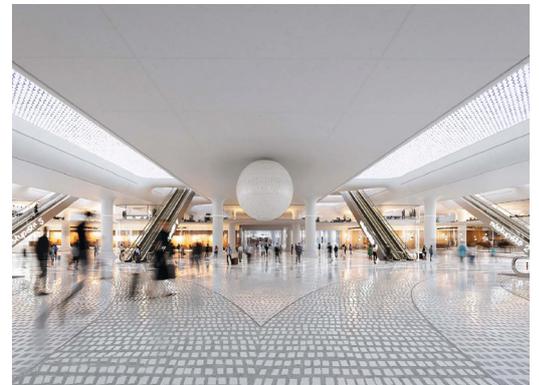
Blick vom Flussufer



Querschnitt 1 durch die zentrale Halle M.1:2.500



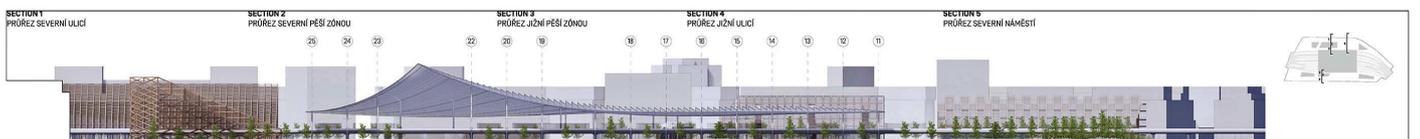
Querschnitt 2 durch den Busterminal M.1:2.500



Blick quer durch die zentrale Halle



Untergeschoss M.1:3.500



Ansicht Nord-West M.1:2.500